



Skills and Mobility Partnership in Kosovo

*Ein Praxisbeispiel
für die Verknüpfung
von Politikberatung
und Sozialpolitikforschung*



**Vernetzungstreffen der Sozialpolitik-Forschung in Nordrhein-Westfalen
22. November 2018, Bochum**

- ☛ gegensätzliche demographische Entwicklungen im globalen Norden und im globalen Süden, spezifischer in Deutschland und in Kosovo
- ☛ verstärkter Wettbewerb um Arbeitskräfte:
 - Fachkräftesicherungskonzept (BMAS 2011, migrationsspezifisch: Fuchs, Kubis & Schneider 2018)
 - qualifizierte Arbeitsmigration (BDA 2018)
 - Fachkräftezuwanderungsgesetz (2018?)
 - Global Compact for Migration (UN 2018)
- ☛ „Skills and Mobility Partnerships“ als empirische Antwort auf die Begrenztheit vieler Zuwanderungsinitiativen



<http://www.sueddeutsche.de/bayern/lebensmittelkontrolle-n-rost-am-doenerspiess-maese-im-getreide-1.1117450>



https://de.wikipedia.org/wiki/Kilikische_Tanne

Überbegriff für transnationale Modelle, die die beiden Felder der entwicklungsorientierten Migrationspolitik mit der Berufsbildungs- und Bildungspolitik miteinander zu verknüpfen um auf eine gerechtere Verteilung der durch die qualifizierte Migration erzielten Vorteile zu bewirken.

→ Typologie von verschiedenen SMP-Modellen (OECD 2018)



Pillar I: Zirkulärmigration

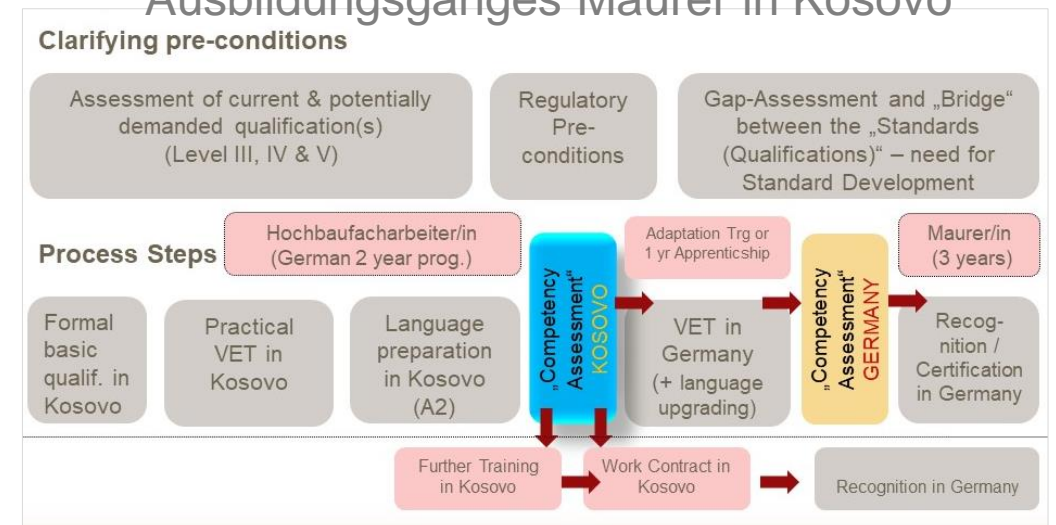
berufliche Ausbildung von 30 kosovarischen Jugendlichen

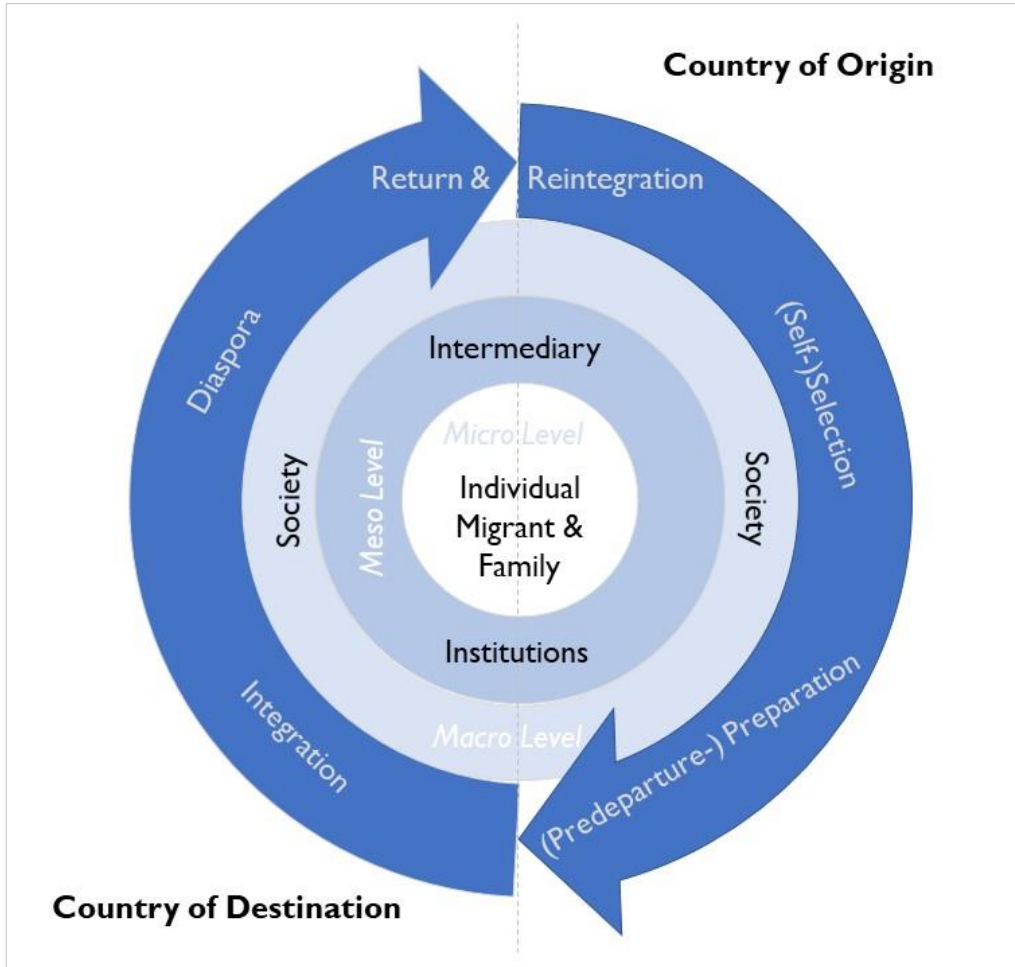
in verschiedenen Gewerken in Süddeutschland

Pillar II: Stärkung der beruflichen Ausbildung in Kosovo

Aufbau eines “double-track” (Clemens 2015)

Ausbildungsganges Maurer in Kosovo





- SMPs als präventive Sozialpolitik
- SMPs als betriebliche Sozialpolitik
- SMPs als lebenslauforientierte Lebenslagenpolitik
- Verknüpfung von Sozialstaatlichkeit und Migration:
z. B. Wechselwirkungen von Migrations-,
,Entwicklungs-, Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik
- Rolle und Reichweite der wohlfahrtsstaatlichen
Inklusion bei der Integration
- Rückwirkung von migrations-, sozial- und
beschäftigungspolitischen
Regelungszusammenhängen auf das
Herkunftsland (z. B. Myant & Drahokoupil 2011
oder Sauer 2012)
- Rolle und Gestaltenwandel privater und
intermediärer Akteure



- ☞ Kontextanalyse (desk research)
- ☞ Motivstruktur der beteiligten Akteure (Interviews)
- ☞ Potentialanalyse (z. B. kleinräumlich HWK/IHK Bonn/Rhein-Sieg)
- ☞ Verweilstudie im Projekt SMP Kosovo (Integration, Rückkehr)
- ☞ Studie zu den sozial-, bildungs- und beschäftigungspolitischen Effekten in den Herkunftsländern
- ☞ ...



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! - Ju faleminderit për vëmendjen!

weiterführende Informationen:

- Sauer, Michael & Meyn, Andreas (2019): Mobility and Skills Partnership: Linking Labour Migration and VET Policies in Kosovo. In: Politics & Governance. In Vorbereitung.
- Sauer, Michael (2018): Kosovo Mobility Platform – ein holistischer und potentialorientierter Ansatz zu zirkulärer Migration. In Clewing, Konrad & Džihic, Vedran (Hrsg.): Das neue Kosovo. Eigenstaatlichkeit, Demokratie und "Europa" im jüngsten Staat des Kontinents. Berlin: De Gruyter Oldenbourg. Im Erscheinen.
- Sauer, Michael & Klllokoqi, Selatin (2017): Circular Migration as a Policy Tool to Foster Development in Kosovo. In: Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung (Hrsg.): "Bridge Building: Knowledge Exchange in Social Welfare Policy and Research -Innovative Approaches in Labour Market Policy and Health and Long-Term Care in Eastern Europe. Wien.
- www.cimonline.de/en/html/migration-policy-consulting-in-kosovo.html
- <https://www.facebook.com/DIMAKKosovo/videos/vb.852902738079415/296236177635746/?type=2&theater>

Kontakt:

michael.sauer@h-brs.de, <https://www.h-brs.de/de/sv>

